RWE

DE0007037129 | RWE | Deutschland

Analyse vom 03-Aug-2024

Schlusskurs vom 02-Aug-2024

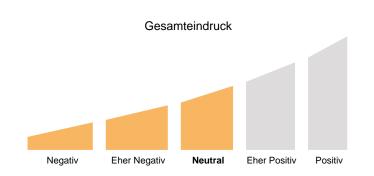
EUR 31,56

RWE gehört zur Branche Versorger und dort zum Sektor Multiversorger.

Mit einer Marktkapitalisierung von 27,60 Milliarden US Dollar zählt sie zu den largecap Gesellschaften.

Während der letzten 12 Monate lag der Kurs zwischen EUR 41,43 und EUR 30,45. Der aktuelle Preis von EUR 31,56 liegt 23,8% unter ihrem höchsten und 3,6% über ihrem tiefsten Wert in dieser Periode.

Ergebnis seit 1. August 2023: RWE: -19,0%, Versorger: -6,0%, STOXX600: 6,6%



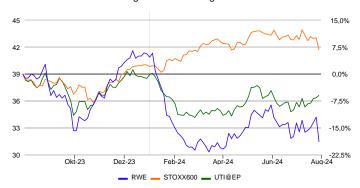
Name	Markt	Kurs	Perf YtD	BörsKap. (\$ Mia.)	Sterne	Sensitivität	LF P/E	LF Wachstum	Dividende	4W Rel. Perf.	Gesamt- eindruck
RWE	DE	31,56	-23,4%	27,60	***		14,1	-1,3%	3,6%	0,7%	
Versorger (UTI@EP)	EP	73,00	-4,9%	682,98	***		11,9	8,8%	4,7%	5,9%	
STOXX600	EP	498,00	3,9%	15.071,07	****		11,3	10,9%	3,7%	-2,6%	

Schlüsselpunkte

- Die Gewinnprognosen wurden ✓ seit dem 3. Mai 2024 nach oben revidiert.
- Der Buchwert lag bei 87,7% des

 Marktwertes und damit deutlich
 über dem Branchendurchschnitt von
- Die Aktie wird derzeit 24% günstiger gehandelt als bei ihrem 12-Monats-Hoch, von EUR 41,43 am 15. Dezember 2023.
- Der technische 40-Tage-Trend der Aktie ist seit dem 2. August 2024 negativ.
- Die Analysten rechnen mit rückgängigen Gewinnen.
- Fundamental betrachtet ist die Aktie stark überbewertet.

Performance 1. August 2023 - 2. August 2024



Checkliste / Letzte Änderung / Ziel

Nyon, 03-Aug-2024 06:30 GMT+1

	RWE	*	Der Verlust eines Basissterns betrifft RWE kaum, die ihren Gesamteindruck Neutral beibehält.
Gesamteindruck			Verbesserung von eher negativ auf neutral am 26-Jul-2024.
Sterne	****	↓ *** *	Zwei Sterne seit dem 02-Aug-2024.
Gewinnrevisionen	*	*	Positive Analystenhaltung seit 03-Mai-2024. Die positiven Gewinnrevisionen sind in Einklang mit dem positiven Bild der Branche.
Potenzial	*	*	Stark überbewertet. Aufgrund der Analyse des fundamentalen Kurspotentials erscheint der Titel zur Zeit zu hoch bewertet.
MF Tech. Trend	* .	*	Negative Tendenz seit dem 02-Aug-2024. Die negative technische Tendenz ist Teil einer allgemeinen Schwäche der Branche, das heisst systemischer Natur.
4W Rel. Perf.	*	*	vs. STOXX600. Der Titel als auch sein Umfeld performten in den letzten vier Wochen besser als der Markt.
Sensitivität			Gesamthaft wird die Verlustanfälligkeit von RWE im Vergleich zu anderen Aktien als durchschnittlich eingeschätzt und dies seit mehr als einem Jahr.
Zielpreis	29,95 EUR		Per 2. August 2024 lag der Schlusskurs der Aktie bei EUR 31,56 mit einem geschätzten Kursziel von EUR 29,95 (-5%).

RWE - Branchenvergleich

Name	Symbol	Markt	Kurs	Perf YtD	BörsKap. (\$ Mia.)	Sterne	Sensitivität	LF P/E	LF Wachstum	Dividende	% zum Ziel	Gesamt- eindruck
RWE	RWE	DE	31,56	-23,4%	27,60	***		14,1	-1,3%	3,6%	-5,1%	
E ON SE	EOAN	DE	12,58	3,5%	35,64	***		11,7	4,3%	4,5%	6,5%	
DUKE ENERGY	DUK	US	113,92	17,4%	86,90	****		16,9	11,7%	3,7%	6,5%	
NATIONAL GRID	NG.	GB	997,00	2,5%	61,03	***		12,0	8,0%	4,7%	5,8%	
SEMPRA	SRE	US	81,74	9,4%	51,56	***		14,8	10,7%	3,2%	6,5%	
ENGIE	ENGI	FR	14,92	-6,3%	38,01	***		9,1	0,1%	8,1%	7,8%	11
WEC ENERGY GROUP	WEC	US	90,16	7,1%	28,04	****		16,1	11,5%	3,9%	6,5%	411
ORSTED	DENERG	DK	424,50	13,4%	25,06	***		16,5	27,6%	0,0%	-12,6%	
AMEREN	AEE	US	82,53	14,1%	21,67	***		15,7	11,1%	3,4%	6,5%	
CENTERPOINT ENERGY	CNP	US	27,07	-5,3%	18,07	****		14,6	10,9%	3,1%	16,0%	

Fundamentale und Technische Analyse

Analyse des Preises *

Wir bewerten den Preis von RWE, indem wir diesen mit einem theoretisch fairen Wert vergleichen. Dazu kombinieren wir die PEG Methode, welche das prognostizierte Gewinnwachstum inklusive Dividende mit dem Kurs/Gewinnverhältnis vergleicht, mit unseren Erfahrungswerten. Auf dieser Basis stellen wir fest, dass:

- RWE fundamental betrachtet stark überbewertet ist.
- Die Bewertung weniger attraktiv ausfällt als beim Durchschnitt der europäischen Branche Versorger.

Das fundamentale Kurspotenzial von RWE ist unbefriedigend. Andere Werte der gleichen Branche verfügen über deutlich mehr Potenzial.

Gewinnprognosen *

RWE erfreut sich grosser Aufmerksamkeit bei den Finanzanalysten, publizieren doch pro Quartal durchschnittlich deren 15 Gewinnprognosen für das Unternehmen bis ins Jahr 2026

Zur Zeit revidieren diese Analysten ihre Gewinnprognosen nach oben um 1,3% über den Vergleichswerten vor sieben Wochen. Dieser Aufwärtstrend bei den Gewinnaussichten besteht seit dem 3. Mai 2024.

Technische Tendenz und Relative Stärke ☆ ★

Die Aktie befindet sich in einem mittelfristigen Abwärtstrend, welcher am 2. August 2024 bei EUR 31,56 eingesetzt hat.

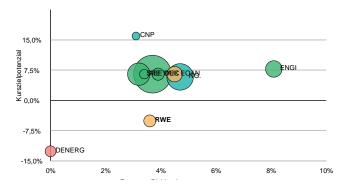
Die dividendenbereinigte relative Performance zum STOXX600 über vier Wochen beträgt 0,7%, wobei die negative technische Tendenz nuanciert betrachtet werden sollte. Die Investoren zeigen doch ein gewisses Interesse für diesen Wert.

Die Referenzbranche Versorger registriert über die letzten 4 Wochen gesehen eine Outperformance.

Dividende

Für die kommenden 12 Monate wird eine Dividendenrendite von 3,6% erwartet, für deren Ausschüttung RWE 51,2% des Gewinns verwenden muss (Dividendenlast). Die Dividende ist zwar gedeckt, der dafür benötigte Anteil vom Gewinn ist aber eher hoch. Die Kontinuität der Dividende erscheint wahrscheinlich.

Erwartete Dividende vs. % Kursziel



Die Grösse der Punkte ist proportional zur Marktkapitalisierung der Unternehmen und die Farbe abhängig vom Gesamteindruck bei theScreener.

Sensitivitätsanalyse vs STOXX600

Beta 0,83 reagiert der Kurs von RWE auf eine Indexschwankung von 1% durchschnittlich mit einem Ausschlag von 0,83%.

Korrelation 0,38 Dies bedeutet, dass 14% Bewegungen des Wertpapiers durch Veränderungen des Index erklärt werden können.

Volatilität 1 Monat: 39,6%, 12 Monate: 24,1%.

Anfälligkeit bei Sinkenden Märkten

Der Bear Market Factor misst das Verhalten einer Aktie bei nachgebenden Märkten. RWE hat dabei die Tendenz allgemeine Abwärtsbewegungen des STOXX600 in ähnlichem Umfang mitzumachen. Sie ist damit ein neutraler Wert bei Marktkorrekturen.

Anfälligkeit bei steigenden Märkten

Der Bad News Factor misst Rückschläge des Aktienkurses bei steigenden Märkten. RWE zeigt dabei eine niedrige Anfälligkeit auf unternehmensspezifischen Druck. Sinkt der Kurs bei steigenden Märkten, so waren die Kursabschlägen meist unterdurchschnittlich. Sinkt die Aktie in einem steigendem Umfeld, beträgt ihre durchschnittliche Abweichung -2,14%.

Zusammenfassung der Sensitivitätsanalyse

Gesamthaft wird die Verlustanfälligkeit von RWE im Vergleich zu anderen Aktien als durchschnittlich eingeschätzt und dies seit mehr als einem Jahr.

Schlussfolgerung

Nyon, 03-Aug-2024 06:30 GMT+1

Die Aktie erfüllt aktuell zwei unserer vier Sterne. Einerseits waren die Analysten optimistisch und korrigierten ihre Gewinnerwartungen um 1,3% nach oben, andererseits zeigte der Aktienkurs einen ähnlichen Verlauf wie der STOXX600 Index. Allerdings ist der Titel aus fundamentaler Sicht nicht günstig und der Kurstrend ohne Momentum.

Das Branchenumfeld sieht mit aktuell drei Sternen etwas freundlicher aus.

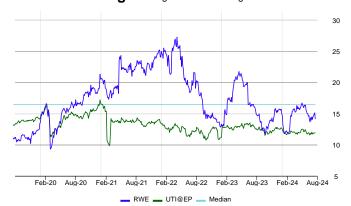
Der Kurs der Aktie hat in der Vergangenheit auf Stressituationen mit marktüblichen Kursverlusten reagiert. Die Verlustanfälligkeit ist für uns ein wichtiges, dem Sternerating ebenbürtiges, Bewertungskrierium. Unter Berücksichtigung dieser durchschnittlichen Verlustanfälligkeit ergibt sich ein neutraler Gesamteindruck.

Kennzahlen

Bewertung auf Basis der Gewinnprognosen für das laufende Jahr bis Ende	2026
Prognostiziertes Kurs-Gewinn-Verhältnis (LTPE) für 2026	14,1
Prognostiziertes Gewinnwachstum (LT Growth)	-1,3%
Dividende (Ex Date : 06-Mai-2024)	EUR 1,00
Anzahl Analysten	15
Datum der ersten Analyse	02-Jan-2002
Finanzkennzahlen - 2023	<u>=</u>

RWE - Entwicklung über 5 Jahre

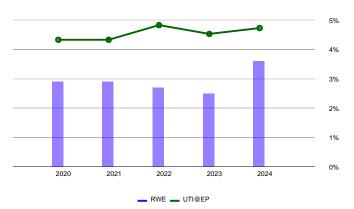
KGV Entwicklung 2. August 2019 - 2. August 2024



RWE ist mit einem vorausschauenden KGV von 14,08 höher bewertet als der Durchschnitt der Branche Versorger mit 11,92. Der aktuelle Preis beinhaltet damit eher

optimistische Zukunftsaussichten für das Unternehmen. Andererseits liegt das KGV der Aktie unter seinem historischen Median von 16,44.

Erwartete Dividendenrendite 2020 - 2024

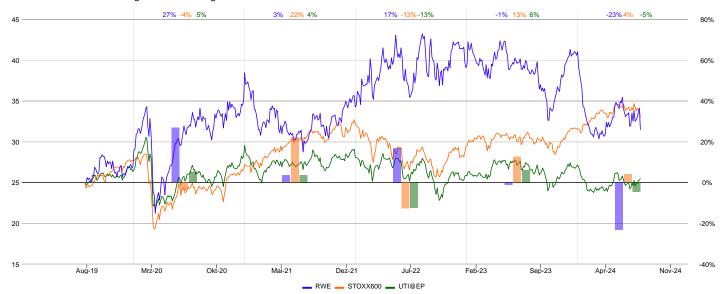


Die geschätzte Dividendenrendite für die nächsten 12 Monate beträgt 3,6%, während der Durchschnittswert der Branche von RWE mit 4,7% höher liegt.

Wie erwähnt, entspricht diese Dividende 51,2% des erwarteten Gewinns. Die Dividende erscheint damit ausreichend gedeckt.

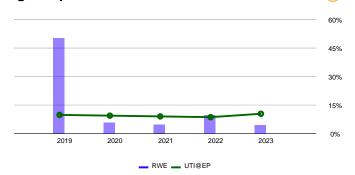
Die aktuelle Schätzung der erwarteten Dividende liegt nahe beim historischen Durchschnitt von 2,9%.

Performance 2. August 2019 - 2. August 2024



Die RWE Aktiengesellschaft erzeugt und liefert Strom aus erneuerbaren und konventionellen Quellen in Deutschland, Großbritannien, dem übrigen Europa, Nordamerika und international. Das Unternehmen ist in fünf Segmenten tätig: Offshore-Wind; Onshore-Wind/Solar; Wasser/Biomasse/Gas; Versorgung & Handel; und Kohle/Nuklear. Das Unternehmen erzeugt Strom aus Wind, Wasser, Sonne, Kernkraft, Gas und Biomasse. Außerdem handelt es mit Strom, Gas und Energierohstoffen, betreibt Gasspeicher und ist im Bereich Batteriespeicher tätig. Das Unternehmen beliefert Gewerbe-, Industrie- und Geschäftskunden. Die RWE Aktiengesellschaft wurde 1898 gegründet und hat ihren Hauptsitz in Essen, Deutschland.

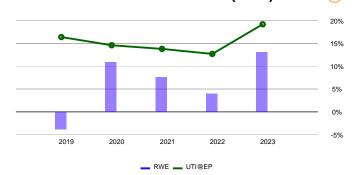
Eigenkapitalrendite



Die Eigenkapitalrendite (engl. ROE oder Return on Equity) zeigt das Verhältnis zwischen erwirtschaftetem Gewinn und vorhandenen Eigenmitteln. Bei RWE lag der mittlere ROE bei 15% und damit über dem Branchendurchschnitt von 9%, was auf eine effiziente Eigenmittelverwendung hinweist.

Die letzte publizierte Eigenmittelrendite von 5% liegt unter dem langjährigen Durchschnitt von 15%.

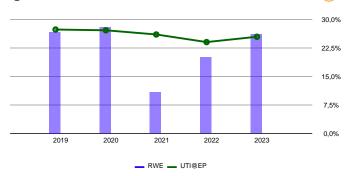
Gewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT)



Die operative Gewinnmarge (EBIT) von RWE liegt im historischen Mittel bei 6%. Dies ist im Branchenvergleich unterdurchschnittlich. Die Mitbewerber erzielten im Mittel eine höhere EBIT Marge von 15%.

Die zuletzt ausgewiesenen 13% liegen über dem historischen Mittel von 6%.

Eigenmittelanteil der Bilanz



Die Grafik stellt den Anteil der Eigenmittel an der Bilanzsumme dar. Je höher der Wert, desto konservativer ist das Unternehmen finanziert. RWE weist einen durchschnittlichen Eigenfinanzierungsgrad von 22% auf, vergleichbar also mit dem Branchendurchschnitt von 26%.

Die aktuellen 26% liegen nahe beim historischen Mittel von 22%.

OOK V	alue / F	rice				(
					_	1:
						1
					-0	7
		•	•	•		
						. :

Hier wird der Buchwert des Unternehmens im Verhältnis zum Börsenwert dargestellt. Je grösser die Kennzahl, umso mehr Buchwert erhält man relativ zum Börsenkurs. Der Mittelwert von RWE liegt mit 88% oberhalb des Branchendurchschnittes von 53%. Mit 103% liegt der aktuelle Wert über dem historischen Durchschnitt von 88%.

RWE ___ UTI@EP

Bilanz / Erfolgsrechnung	2021	2022	2023	
	<u>:</u>	<u>=</u>	<u>:</u>	
	31-Dec	31-Dec	31-Dec	
in Millionen	EUR	EUR	EUR	
Flüssige Mittel + kurzfr. Guthaben	13.865	20.456	14.641	12%
Forderungen	83.783	67.925	11.902	10%
Inventar	2.828	4.206	2.270	2%
Kurzfristige Aktiven	103.446	96.262	67.683	56%
Sachanlagen	19.984	23.749	28.809	24%
Immaterielle Aktiven	5.856	5.651	9.764	8%
Total Aktiven	141.646	137.942	121.048	100%
Verbindlichkeiten	4.428	7.464	5.114	4%
Kurzfristiges Fremdkapital	6.365	8.676	1.096	1%
Total kurzfristige Passiven	97.007	79.685	50.230	41%
Lfr. Fremdkapitalquote	5.759	8.534	12.573	10%
Eigenkapital	15.255	27.575	31.569	26%
Total Passiven	141.646	137.942	121.048	100%

Kennzahlen			
Book Value	22,56	40,78	42,44
Anzahl Aktien ('000)	676.220	676.220	743.841
Anzahl Mitarheiter	18 246	18 310	20 135

Erfolgsrechnung	2021	2022	2023	
	<u></u>	<u></u>	<u></u>	
	31-Dec	31-Dec	31-Dec	
in Millionen	EUR	EUR	EUR	
Umsatz	24.526	38.366	28.566	100%
Kosten	17.646	31.252	22.901	80%
Bruttogewinn	5.459	5.484	3.368	12%
Admin- & Gemeinkosten	3.682	4.206	1.319	5%
Forschung & Entwicklung	22	20	17	0%
Betriebsertrag	1.087	-1.136	787	3%
Abschreibungen	1.421	1.630	1.902	7%
Gewinn vor Extras	721	2.717	1.597	6%
Gewinn vor Steuern	1.862	1.531	3.732	13%
Dividenden	609	609	669	2%
Reingewinn	721	2.717	1.450	5%

Ratios			
Current Ratio	1,1	1,2	1,3
Langfristiges Eigenkapital	4,1%	6,2%	10,4%
Umsatz zu Aktiven	17,3%	27,8%	23,6%
Cash flow zu Umsatz	8,7%	11,3%	11,7%

Legende - Aktien

Gesamteindruck

Das theScreener Rating basiert auf einer multifaktoriellen Analyse, welche technische, fundamentale, sensitivitäts- und umfeldbezogene Kriterien berücksichtigt. Das theScreener Rating-System umfasst 5 Stufen:



Das theScreener Rating-System für die Indizes und die Branchen umfasst 3 Stufen: Positiv, Neutral und Negativ.

Anzahl Aktien

Anzahl analysierter Aktien

Börs.-Kap. (\$ Mia.)

Diese Grösse berechnet sich, indem der Aktienpreis eines Unternehmens mit der Anzahl ausstehender Aktien multipliziert wird.

Unsere Potenzialeinschätzung gibt an, ob ein Titel zu einem hohen oder günstigen Preis gehandelt wird relativ zu seinen Ertragsaussichten.

Zur Beurteilung des theoretischen Potenzials stützen wir uns auf folgende Größen:

- Aktienkurs
- Ertrag
- Ertragsprognosen
- Dividenden

Durch Kombination dieser Größen erstellen wir die Potenzialeinstufung.

Es gibt fünf Potenzialeinschätzungen, die von stark unterbewertet bis zu stark überbewertet reichen.

Das theScreener Sterne-Rating System ist so angelegt, dass Sie schnell qualitativ einwandfreie Titel. Branchen oder Indizes erkennen können.

Pro erfülltem Kriterium verteilt das Rating System einen Stern wie folgt:

- Gewinnrevisionen
- Potenzial
- MF Tech. Trend
- Relative Performance über 4 Wochen

Eine Aktie wird mit maximal 4 Sternen bewertet.

Das schwächste Rating einer Aktie sind null Sterne.

Eine Aktie behält einmal erworbene Sterne bis ...

- Gewinnrevisionen negativ werden
- Potenzial negativ wird
- MF Tech. Trend negativ wird
- Relative Performance über 4 Wochen mehr als 1% negativ wird

Der Wert zeigt in % die für die nächsten 12 Monate erwartete Dividendenrendite. Die Farbe der Zahl der Dividendenrendite zeigt den Deckungsgrad der Dividende durch Gewinne an. Beispiel:

- 0%, keine Dividende
- 4%, die Dividende beträgt weniger als 40% der erwarteten Gewinne
- 4%, die Dividende beträgt zwischen 40% und 70% der erwarteten Gewinne
- 4%, für die Dividende müssen mehr als 70% der erwarteten Gewinne verwendet werden.

Gewinnrevisionen

Der Trend der Gewinnrevisionen stellt den Analystenkonsens dar und basiert auf deren Gewinnrevisionen pro Aktie der letzten sieben Wochen. Um zuverlässige Schätzungen zu gewährleisten, analysiert the Screener nur Titel, die von mindestens drei Analysten abgedeckt werden.

Revisionen, die ±1% überschreiten, werden als positive oder negative Gewinnrevisionstrends interpretiert.

Rating Finanzkennzahlen

Die Finanzkennzahlen werden auf einer dreistufigen Skala (positiv, neutral und negativ) bewertet. Das Gesamtrating basiert auf den Unterratings, die die mittel- und langfristige Entwicklung sowie den Branchendurchschnitt berücksichtigen.

Zielpreis

Der Zielpreis ist eine Schätzung, wie hoch der Kurs in 12 Monaten sein wird.

Verhältnis des Preises zum langfristig erwarteten Gewinn.

LF Wachstum

Es handelt sich um die durchschnittliche geschätzte jährliche Steigerungsrate der zukünftigen Erträge des Unternehmens, in der Regel für die nächsten zwei bis drei Jahre.

Der mittelfristige (40 Tage) technische Trend zeigt den gegenwärtigen Trend, der positiv, neutral oder negativ sein kann.

Wenn der Kurs weniger als 1,75 % über oder unter dem technischen Trend liegt, wird der mittelfristige technische Trend als neutral betrachtet. Ein positiver oder negativer technischer Trend liegt vor, wenn der Preis den technischen

Trend um mindestens 1,75% über- oder unterschreitet.

4 Wochen (Relative) Performance

Dieser dividendenbereinigte Indikator zeigt die Performance eines Wertes relativ zum entsprechenden Index während der letzten vier Wochen an. Bei Indizes zeigt der Indikator die absolute Wertentwicklung über 4 Wochen an.

Bad News Factor

Dem «Bad News Factor» liegt die Analyse von Preisrückschlägen der Aktie bei allgemein steigenden Börsen während der letzten 12 Monate zugrunde. Erleidet eine Aktie einen absoluten Kursrückgang, während ihr Referenzindex steigt, so belastet etwas Unternehmensspezifisches den Aktienkurs, daher der Name.

Der Bad News Factor zeigt die Abweichung der betrachteten Aktien pro Bad News Ereignis im Vergleich zum Referenzindex. Der Faktor wird in Basis Punkten pro Halbwoche gemessen und stellt den Durchschnittswert der letzten 52 Wochen dar. Je höher der Faktor, umso empfindlicher waren die Reaktionen auf "Bad News". Ein niedriger Faktor zeigt, dass in der Vergangenheit wenig nervös auf Negatives zum Unternehmen reagiert wurde.

Bear Market Factor

Dem «Bear Market Factor» liegt die Analyse des Kursverhaltens bei sinkenden Märkten zugrunde. Der Faktor misst den Unterschied zwischen der Bewegung des Aktienkurses und der des Gesamtmarktes (Referenzindex) bei sinkenden Märkten.

Die Basis bildet eine Beobachtungsperiode über die letzten 52 Wochen mit halbwöchentlichen Intervallen.

Ein grosser "Bear Market Factor" deutet darauf hin, dass die Aktie auf negative Bewegungen des Referenzindexes stark fallend reagiert hat.

Ein sehr negativer "Bear Market Factor" deutet auf ein defensives Profil hin: Die Aktie war von Baissen unterdurchschnittlich betroffen.

Sensitivität

Die Kursentwicklung von Aktien ist grundsätzlich mit hohen Risiken behaftet und kann starken Schwankungen unterliegen – bis hin zu einem Totalverlust. Aufgrund des historischen Verhaltens werden die Aktien in verschiedene Sensitivitätsstufen eingeteilt. Diese Sensitivitätsstufen verstehen sich ausschliesslich als relativer historischer Vergleichswert zu anderen Aktien. Grundsätzlich muss aber selbst bei als «wenig sensitiv» eingestuften Werten berücksichtigt werden, dass es sich um Aktien und damit um riskante Wertpapiere handelt und dass aus der Vergangenheit keine schlüssigen Folgerungen für die Zukunft gezogen werden können.

Die Sensitivitätsstufe wird festgelegt, indem der Bear Market Factor und der Bad News Factor der Aktie mit einem langjährigen internationalen Durchschnitt (Referenzwert) verglichen werden.

Es gibt drei verschiedene Sensitivitätsstufen:

- Geringe Sensitivität: Beide Sensitivitätswerte liegen unterhalb des Referenzwertes.
- Mittlere Sensitivität: Mindestens ein Sensitivitätswert liegt oberhalb des Referenzwertes, aber keiner der beiden Werte übersteigt den Durchschnitt um mehr als eine Standardabweichung.

 Hohe Sensitivität: Mindestens ein Sensitivitätswert liegt um mehr als eine
- Standardabweichung über dem Referenzwert.

Volatilität

Die Volatilität misst die Stärke der Schwankungen einer Aktie oder eines Indexes während eines Zeitraumes. Die Volatilität über 12 Monate zeigt den Durchschnittswert während der letzten 12 Monate.

Beta wird oft als Mass für die Sensitivität verwendet. Ist es grösser als 100, so ist die Aktie volatiler als ihr Referenzindex.

Die Korrelation misst den Grad der Übereinstimmung der Kursbewegungen einer Aktie mit der ihres Referenzindexes

theScreener.com übernimmt keine Haftung für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der Angaben. Dieses Dokument dient ausschliesslich informativen Zwecken und stellt weder eine Anlageberatung, noch eine Anlagevermittlung oder eine sonstige Finanzdienstleistung dar. Die Kursentwicklung von Wertpapieren ist mit Risiken behaftet und kann starken Kursschwankungen unterliegen. Aus der Vergangenheit und den gemachten Angaben können keine Schlüsse für zukünftige Kursentwicklungen gezogen werden. Historische Renditeangaben sind keine Garantie für laufende und zukünftige Ergebnisse.

Wenn die Anlagewährung von der Währung des Anlageinstrumentes abweicht, können Währungsschwankungen die Wertentwicklung des Anlageinstrumentes stark beeinflussen, so dass diese deutlich höher oder niedriger ausfallen kann.

Mehr Informationen : www.thescreener.com/de/home/method/

Preisdaten, Finanzkennzahlen und Gewinnschätzungen von FACTSET. Indexdaten von EDI.